

Bauernleben im Mittelalter

Eine Zeitreise bietet das lebendige Landwirtschaftsmuseum Regen am Sonntag

Regen. Am Sonntag, 3. September, lädt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen auf eine Abenteuerreise in längst vergangene Tage ein. Drei Mittelaltervereine stellen das Leben und den Alltag der damaligen Bauern nach.

„Unser Museum beschäftigt sich vorwiegend mit dem Bauernleben des 18. bis 20. Jahrhunderts, aber wir wollen natürlich auch die anderen Epochen nicht außer Acht lassen. Am kommenden Sonntag widmen wir uns dem Mittelalter.“, so Museumsleiter Roland Pongratz. Es wird dabei im Innenhof und Museumsgarten weniger um Ritter und Landsknechte gehen, als viel mehr um Bauern und Handwerker.

Drei Mittelaltervereine stellen das Leben der Bauern im Mittelalter nach. Mit dabei sind das „Inn-Gsindl“ aus Mühldorf, „die Freyen von Blachendorf“ aus Drachelsried und natürlich die „Freunde der Burganlage Weißenstein“ mit ihrer „Ritterschaft“ und der Tanzgruppe „Amici Castelli“. Um den Besuchern das Lebensgefühl aus dem finsternen Mittelalter näher zu bringen, zeigen die Teilnehmer alte Handwerkstechniken. Die Darsteller lassen die Besucher am arbeitsintensiven Leben einer längst vergessenen Zeit teilhaben. Da



Die Spielleute von „Inter Nos“ aus Pilsting lassen das Mittelalter musikalisch erklingen.
Foto: Inter Nos

wird in traditionellen Techniken gebuttert und gesponnen, gewebt und gedreht, Wolle gefärbt, Schindeln geschlagen und geschnitzt. Und die Besucher dürfen nicht nur über die Schulter schauen, sondern auch selber das ein oder andere Mal Hand anlegen und ausprobieren.

„Natürlich kommt der Müßiggang nicht zu kurz!“, verrät Organisator Roland Pongratz. Die Spielleute „Inter Nos“ aus Pilsting – heuer waren sie auch beim Ritterspektakel Weißenstein zu Gast – geben wohl-tönende Marktmusik zum Besten, um die Besucher zu unterhalten und zum Lachen zu bringen. Das Repertoire der fünf Musiker umfasst leise Balladen mit Gesang, über lustige und



Altes Handwerk hautnah.

anzügliche Lieder, bis hin zu lauten Instrumentalstücken mit mittelalterlichen Sackpfeifen und Davul.

Auch die „Amici Castelli“ werden nicht nur ihre Tänze vorführen, sondern laden die Besucher ein, selbst das Tanzbein bei ein-



Eintauchen in das Mittelalter bietet das Landwirtschaftsmuseum in Regen.
Fotos: Roland Pongratz



Ein Blick in eine andere Welt.

fachen Kreistänzen zu schwingen. Überhaupt wird das Selbermachen großgeschrieben, so laden die Gruppen zu allerlei mittelalterlichen Spielen ein, die Kleinen können sich im Stelzenlauf probieren, bei der „Ritterschaft zu Weißenstein“ können

sich Kinder gar zu wackeren Knappen ausbilden lassen und Museumspädagogin Doris Gronkowski lädt zum Basteln ein. Für herrliche Düfte schmackhafter Köstlichkeiten sorgt der „Sengzelten-Express“ vom Gansererhof mit seinem Holzbackofen, während die Burgfreunde Met und andere Getränke bereithalten.

Der Mittelaltertag dauert von 10 bis 17 Uhr. In dieser Zeit ist natürlich auch die Sonderausstellung „Ein Gewinn für alle – Bilder und Dokumente zur Genossenschaftsgeschichte“ geöffnet und die Dauerausstellung des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums kann besucht werden. Weitere Infos finden sich im Internet unter www.nim-regen.de.